Checkliste: Textfeedback

Die Checkliste kann auch für die Überarbeitung des Schreibprojekts verwendet werden.

1. Welchen Gesamteindruck macht der Text auf mich?

☐ Was ist besonders gelungen und weshalb?

☐ Welche Wirkung erzeugt der Text wohl bei anderen Leserinnen und Lesern? Ist der Text lesendenfreundlich?

(vgl. Schreibcenter der TU Darmstadt S. 1)

2. Fragestellung

☐ Wird die Fragestellung (die Zielsetzung) deutlich? Ist sie im kompletten Text erkennbar?

3. Inhalt

☐ Sind Aussagen undeutlich oder unklar?

☐ Wo fehlt etwas?

☐ Was ist widersprüchlich?

☐ Wo könnten Beschreibungen, Fallbeispiele oder Vergleiche den Text anschaulicher machen?

☐ Wo wiederholen sich Aussagen? Was lenkt von der Beantwortung der Forschungsfrage ab und ist damit unwesentlich?

(vgl. Schreibzentrum der Europa-Universität Viadrina)

4. Struktur

☐ Wird in der Arbeit eingehalten, was in der Einleitung angekündigt wurde?

☐ Wird im Schlussteil die Fragestellung aufgegriffen und beantwortet?

☐ Werden die Merkmale der Textsorte berücksichtigt (z. B. sind alle notwendigen Bestandteile einer Einleitung vorhanden)?

☐ Gibt es einen roten Faden (erkennbare argumentative Struktur)?

☐ Gibt es Gedankensprünge?

☐ Ist die Unterteilung der Kapitel und Abschnitte logisch nachvollziehbar? Könnten weitere Überschriften den Text klarer strukturieren?

☐ Könnten noch Übergänge zwischen den Kapiteln oder einzelnen Abschnitten hinzugefügt werden?

☐ Könnte eine Aufzählung in Listen- oder Tabellenform die Lesbarkeit erhöhen?

(vgl. ebd.)

5. Wissenschaftliche Standards

☐ An welchen Stellen wird etwas behauptet, das belegt werden müsste?

☐ Wo ist unklar, wessen Meinung oder Forschungsergebnis wiedergegeben wird? („Wer spricht?“)

☐ Sind Zitate sinnvoll in den Text eingebunden?

☐ Sind die im Text verwendeten zentralen Begriffe definiert?

☐ Werden Abkürzungen beim ersten Gebrauch erklärt?

(vgl. ebd.)

6. Formulierungen und Stil

☐ Ist der Satz verständlich, umständlich, zu verschachtelt, zu lang, zu kurz, zu einfach?

☐ Ist die Sprache abwechslungsreich oder eintönig (z. B. Variationen der Satzmuster, der Wortwahl)?

☐ Passt der Sprachstil zur Gruppe der Leser:innen (z.B. zu kompliziert, zu plump, zu umgangssprachlich formuliert)?

(vgl. Schreibcenter der TU Darmstadt S. 2)

7. Sprachliche Richtigkeit

☐ Sind Grammatikfehler im Text, z. B. Fehler im Satz (Satzstellung, Satzverbindungen), z. B. Fehler im Wort (Singular/ Plural, Kasus, Zeitform)?

☐ Stimmt die Zeichensetzung (v. a. Kommata)?

☐ Stimmt die Rechtschreibung (Groß- und Kleinschreibung, Getrennt- und Zusammenschreibung, das – dass, Fremdwörter…)?

(vgl. ebd.)

8. Darstellung

☐ Ist die Schrift lesendenfreundlich?

☐ Ist das Layout ansprechend?

☐ Wurden die formalen Vorgaben der Betreuenden umgesetzt?

Quellen:
Frank, Andrea, u. a. *Schlüsselkompetenzen: Schreiben in Studium und Beruf*. 2., aktualisierte und erweiterte Auflage, J.B. Metzler, 2013.
Schreibcenter der TU Darmstadt. *Textlupe*. n.d.
Schreibzentrum der Europa-Universität Viadrina. *Leitfragen für konstruktives Feedback („Higher Order Concerns")*. 2016.
Konzept: Schreibzentrum der TU Dresden, 2020.
Überarbeitung: Inhalt: Sharon Király, Satz und Barrierefreiheit: Leonie Reuter, 2023.
Lizenz: CC BY-SA 4.0, außer Zitate und anderweitig gekennzeichnete Elemente
Dieses Dokument ist im Webbereich der TU Dresden aufrufbar unter ↗ tud.link/pigf bzw. über den QR-Code: